

Aktuelle Meldung

Kostenlos Programmieren lernen - mit Detektiv, Roboter und Papagei

6. Februar 2020

Jugendlichen und Erwachsenen das Programmieren schmackhaft machen will ein neuartiger kostenloser Onlinekurs auf der offenen Lernplattform openHPI des Hasso-Plattner-Instituts. Ab Mittwoch, 4. März, macht er mit Java vertraut, einer der populärsten Programmiersprachen der Welt. In dieser werden zum Beispiel Apps für Android-Mobiltelefone geschrieben. Beim Hineinschnuppern in die Welt der Software helfen den Teilnehmenden unter anderem ein Detektiv, ein Roboter und ein Papagei. Anmelden kann man sich für den vierwöchigen Gratis-Kurs in deutscher Sprache unter <https://open.hpi.de/courses/javaeinstieg2020/>.

„Besondere Vorkenntnisse oder eine spezielle Software sind in unserem Java-Kurs auf openHPI nicht erforderlich. Programmieren kann man direkt im eigenen Browser“, betont HPI-Wissenschaftler Thomas Staubitz, Mitglied des siebenköpfigen Kursleiter-Teams, zu dem auch Studierende gehören. Die Lernenden erhalten zu dem Code, den sie programmieren, direktes Feedback.

Kostenloser Onlinekurs mit Verständnis-Tests und Spiel-Elementen

Per Online-Quiz können die Teilnehmenden testen, ob sie die Inhalte der Lehrvideos verstanden haben. Ferner gehören Hausaufgaben und eine Abschlussprüfung zum Programm, das laut Institut mit rund drei bis sechs Stunden Zeitaufwand pro Woche absolviert werden kann.

Unterstützung bekommen die Nutzerinnen und Nutzer sowohl im Diskussionsforum dieses Massive Open Online Courses (MOOC) als auch in Lerngruppen. Auf die Sprünge helfen sollen zudem Detektiv Duke, der einen mysteriösen Entführungsfall löst, Roboter Robin und Papagei Paco.

„Java ist besonders gut geeignet dafür, objektorientierte Modellierung zu demonstrieren“, sagt Staubitz. Diese seit rund 25 Jahren verbreitete Art des Programmierens versuche sich stärker an der Denkweise des Menschen zu orientieren als an der Funktionsweise von Maschinen. „Ihr wesentliches Merkmal ist die geeignete Verteilung von Aufgaben auf Komponenten, die jeweils eigene Eigenschaften und Verhaltensweisen aufweisen und sich gegenseitig beeinflussen können“, so der Wissenschaftler.

Java gilt praktisch als globaler Standard

Vom Laptop bis hin zum Rechenzentrum, in wissenschaftlichen Supercomputern, Mobiltelefonen, Spielekonsolen und dem Internet – überall werde Java verwendet und sei Grundlage für viele Arten von Netzwerkanwendungen. Die Programmiersprache gelte praktisch als globaler Standard für die Entwicklung und Bereitstellung von eingebetteten und mobilen Anwendungen, Spielen, webbasiertem Content und Unternehmenssoftware. Staubitz beziffert die Zahl der Java-Entwickler in aller Welt auf mehr als neun Millionen.

Der neue openHPI-Programmierkurs für Java richtet sich sowohl an Schülerinnen und Schüler in weiterführenden Schulen, als auch an Erwachsene. „Damit wollen wir einen weiteren Beitrag zur notwendigen Verbesserung der digitalen Allgemeinbildung im deutschsprachigen Raum leisten“, sagt HPI-Direktor Prof. Christoph Meinel.

openHPI-Programmierkurse stark gefragt

In der Vergangenheit hatte die IT-Lernplattform openHPI bereits auch andere Einführungen in das „Codin“ angeboten – zum Beispiel mit den Programmiersprache Python und Ruby sowie mit Etoys.

Hier fünf Angebote aus dem Archiv, die Java zum Inhalt haben und auch weiterhin im Selbststudium genutzt werden können:

- Java für Einsteiger: <https://open.hpi.de/courses/javaeinstieg2015>
- Java Workshop - Einführung in die testgetriebene Entwicklung mit JUnit: <https://open.hpi.de/courses/javawork2016>
- Java Workshop: Einführung in eine Java-Programmierungsumgebung (IDE): <https://open.hpi.de/courses/javawork2017>
- Object-Oriented Programming in Java: <https://open.hpi.de/courses/javaintro2018>
- Java Capstone Series Pt. 1: <https://open.hpi.de/courses/java-capstone-1>

Mehr als 100.000 Eingeschriebene aus den Bereichen Schule, Universität und Wirtschaft sowie Senioren nutzten bislang sämtliche kostenlosen Programmierkurse von openHPI. Für IT-Anfänger und Jugendliche eignen sich auch die kostenlosen openHPI-Kurse, die sich der Sicherheit und Funktionsweise des Internets widmen.

Neben IT-Lernplattform auch eine Schülerakademie

Wer die Informatik entdecken will und sich für ein kreatives, technisches Studium interessiert, dem bietet das Hasso-Plattner-Institut neben der IT-Lernplattform openHPI auch viele verschiedene Veranstaltungen für

Jugendliche - im Rahmen seiner Schülerakademie. Das in den vergangenen stark gewachsene Gesamtangebot hat das Potsdamer Institut hier gebündelt: <https://hpi.de/open-campus/schuelerakademie.html>.

Einige Fakten zur IT-Lernplattform openHPI

Gestartet am 5. September 2012
Betreiber: Hasso-Plattner-Institut, Potsdam
Einzelne Nutzer: rund 215.000*
Kurseinschreibungen: rund 692.000*
Ausgestellte Leistungsnachweise: fast 71.000*
Archivierte Kurse fürs Selbststudium: rund 70*
Kurs-Sprachen: Deutsch, Englisch, Chinesisch
Webseite: <https://open.hpi.de>
*alle Angaben beziehen sich auf Februar 2020

Pressekontakt: presse@hpi.de
Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, friederike.treuer@hpi.de